

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Entsorgungsbetriebe Lübeck</u>		
Straße	<u>Malmöstr. 22</u>		
PLZ, Ort	<u>23539 Hansestadt Lübeck</u>		
Telefon	<u>04 51/7 07 60-0</u>	Fax	<u>-710</u>
E-Mail	<u>Einkauf@ebhl.de</u>	Internet	<u>http://www.entsorgung.luebeck.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>0719/01/2021/Einkauf</u>
---------------	-----------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Fliegerweg 31, 23570 Lübeck-Priwall

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Betonsanierung der Beckenkronen NKB 1+2

ca. 120 m Rückbau der Fertigteileplatten und Elektroheizleitungen, einschließlich Mörtelbett

ca. 720 m² Entfernung der vorhandenen Altbeschichtungca. 2000 m² Lokalisieren von Fehlstellen und Rissen an den Betonoberflächen
(Beckeninnenwandflächen ausgeschlossen)ca. 1600 m² Betonabtrag Beckenkronen mit Höchstdruckwasserstrahlen, inklusive Reinigungca. 17 m Herstellung einer Kabeltrasse zum Einlegen von zwei PE-Rohren ø 63 mm, mit
Höchstdruckwasserstrahlen

ca. 160 Stck Herstellung von Vergusssockeln für die spätere Montage des Zahnstangenantriebes

ca. 70 m² Flächige Instandsetzung der Beckenwandkrone,
Schaffung eines geringfügigen Gefälles ≥ 2 %

ca. 160 m Rissverdümmung

ca. 60 m Ausbau der bestehenden Fugen zwischen den einzelnen Segmenten im Bereich der
Ablaufrinne sowie Reprofilierung der Fugenflanken, inklusive Einbau neuer Fugenca. 680 m² Auftrag eines diffusionsoffenen Oberflächenschutzsystems im Bereich der Beckenkronen
sowie Ablaufrinne

Sämtliche Leistungen sind inkl. Lieferung, Montage sowie ggf. Prüfung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werdenZweck der baulichen Anlage Reinigung von AbwässernZweck des Auftrags Instandsetzung der Nachklärbecken**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2021, max. 12 Werktage n. Zugang d. Auftrags
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E96331263>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.02.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.03.2021

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E96331263>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 16.02.2021 um 11:00 Uhr

Ort _____

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Zahlung des Vergabemindestlohns (Blatt 251) ausgefüllt beizulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel